

Themenbereich: Tourismus

Naturpark-Marke: „Altmühltaler ...“

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Altmühltal, dem Amt für Landwirtschaft und Ernährung in Ingolstadt, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, dem Cluster Ernährung und Verbandsspitzen und werden derzeit die Möglichkeiten einer Naturparkmarke „Altmühltaler ...“ geprüft. Abstimmungsgespräche mit den relevanten Ministerien haben stattgefunden. Aufgrund seines positiven Images und seiner Dimension wird der Naturpark als geeignete Gebietskulisse eingestuft. Es folgt nun eine detaillierte Ermittlung des aktuellen potentiellen Angebotspektrum.

Bayerische Jakobuswege

Projekträger: Jakobuswege e.V.
Der Verein Jakobuswege e.V. als Projekträger ist gegründet. Gründungsmitglieder sind bayerische Jakobusgesellschaften, die evangelische und katholische Kirche, das Bayerische Pilgerbüro und verschiedene Leader-Aktionsgruppen. Der Sitz des Vereins ist Eichstätt



(Informationszentrum Naturpark Altmühltal). Mit 31 teilnehmenden Leader-Regionen wächst unter der Jakobsmuschel das bayernweit größte Kooperationsprojekt heran, das sich zusätzlich mit den Partner in der Schweiz, in Österreich und Tschechien vernetzen wird. Die LAG Kelheim fungiert als federführende LAG und übernimmt damit die fördertechnische Gesamtkoordination.

Themenbereich: Dörfliche Kultur

„Altmühltaler Lamm – Weideabtrieb“

Projekträger: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF und Markt Kipfenberg und Gastronomen.



Mit dem Weideabtrieb endete eines der ereignisreichsten „Altmühltaler Lamm“-Jahre. Nach Staatssekretärin Huml auf der Biofach im Januar, Staatsminister Söder beim Weideauftrieb im Mai, Ministerpräsident Seehofer bei den Erlebnistagen im August schloss Staatsminister Schneider den Reigen der Veranstaltungen beim herbstlichen Weideabtrieb. Mehrere tausend Besucher kamen am 03. und 04. Oktober wiederum zur Traditionsveranstaltung nach Böhming. Für den Weideauftrieb 2010 konnte bereits Staatsminister Brunner gewonnen werden. Die Förderung der Aktion erfolgt im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien.

Leader-Geschäftsstelle, c/o Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim, Tel./FAX: 09441/207-358 / -339, Email: info@voef.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER)



Themenbereich: Soziales

„Quaaak – der Laubfrosch-Song“

Projekträger: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF
Über mehrere Wochen wurden Geschichten, Lieder und sogar ein Theaterstück von 150 Schülern des Sonderpädagogischen Zentrums gemeinsam mit der Grundschule Offenstetten einstudiert. Alles



drehte sich natürlich um den Laubfrosch. Am 09. November 2009 war es soweit: die CD von Donikkl incl. Booklet mit Informationen zum Laubfrosch war fertig gestellt und konnte endlich präsentiert werden. Im Beisein von Staatssekretärin Melanie Huml und viel Pominenz erlebten über 400 Schüler eine begeisternde und mitreißende Präsentation von Donikkl's neuestem Song im bis zum letzten Quadratmeter gefüllten Integrationszentrum „Cabrizio“ in Offenstetten. Gefördert wurde die Aktion im Rahmen der vom Deutschen Verband für Landschaftspflege durchgeführten und vom Umweltministerium unterstützten Kampagne „Bayerns UrEinwohner“. Ein beispielhafter Beitrag im Sinne des Leader-Leitgedankens „Langsam wach's ma zam“.

Themenbereich: Informations-/Bildungsarbeit

Naturklang – Klangweg Riedenburg

Projekträger: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF, Mädchenrealschule Riedenburg

Klänge in der Natur erzeugen, mit Instrumenten und Objekten, die im Rahmen des Unterrichts und in speziellen Nachmittagsgruppen die Schüler selbst entwickelt und gebaut haben. Diese Idee wird mit dem Projekt „Naturklang“ in den nächsten zwei Jahren von der Mädchenrealschule in Zusammenarbeit mit Künstlern, der Stadt, den Fachbehörden und dem VöF realisiert. Die Maßnahme wird gefördert im Rahmen der naturverträglichen Erholungsmaßnahmen im Naturpark Altmühltal.

Themenbereich: Sonstiges

Fachexkursion aus Estland

Eine Estnische Gruppe aus landwirtschaftlichen Beratern informiert sich am 17.10.09 in Dietfurt über Details zu



Grundwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Jurakarst. Dabei wurde auch das Wasserwerk in Parleithen besucht.